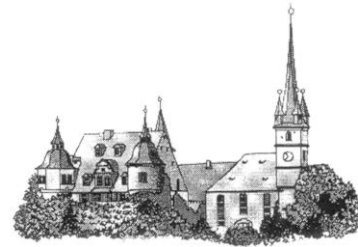


Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Ahorn



Evang.-Luth. Pfarramt Hauptstraße 37· 96482 Ahorn

Hauptstr. 37
96482 Ahorn

Tel. (0 9561) 29371
Fax (0 9561) 20722

pfarramt.ahorn@elkb.de
www.ahorn-evangelisch.de

Bankverbindung :
Raiffeisen-Volksbank
Lichtenfels-Itzgrund
BLZ 770 918 00
Konto 3420876
IBAN:
DE62770918000003420876
BIC: GENODEF1LIF

Kirche als Heimat

Liebe Leserinnen und Leser,

Heimat ist ein vielstrapaziertes Wort - und zur Zeit in aller Munde: Schlager besingen den Wert der Heimat und Politiker aller Parteien reden von Heimat, und meinen damit ganz verschiedenes. Heimat hat mit Menschen zu tun, die einem nahe stehen, mit Landschaften und Farben, mit Gerüchen und Geschmack, mit Gebäuden.

Immer öfter erlebe ich es als Pfarrer, dass Menschen von weit her kommen, um in unserer Kirche zu heiraten oder ihr Kind taufen zu lassen. Unsere Jubelkonfirmanden nehmen zum Teil weite Anwege in Kauf, um sich im September zum Konfirmationsjubiläum erst zum Gottesdienst in der Kirche und dann im Wirtshaus zu treffen. Kirche kann Heimat sein. Manchmal fremde Heimat. Aber eben doch: Heimat, ein Ort, an dem ich etwas von meinen Wurzeln spüre, so etwas wie Zugehörigkeit, die auch über eine lange räumliche oder zeitliche Distanz nicht verlorengeht.

Dem Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Ahorn ist es sehr wichtig, die Kirche als einen solchen Ort der Begegnung mit Gott, mit meinen Mitmenschen und mit mir selber zu erhalten.

Dazu haben wir in den letzten Jahren und Jahrzehnten viel investiert: angefangen von der Orgel über Kirchendecke, Glockenstuhl, Paramente und Restaurierung der alten Abendmahlsgeräte.

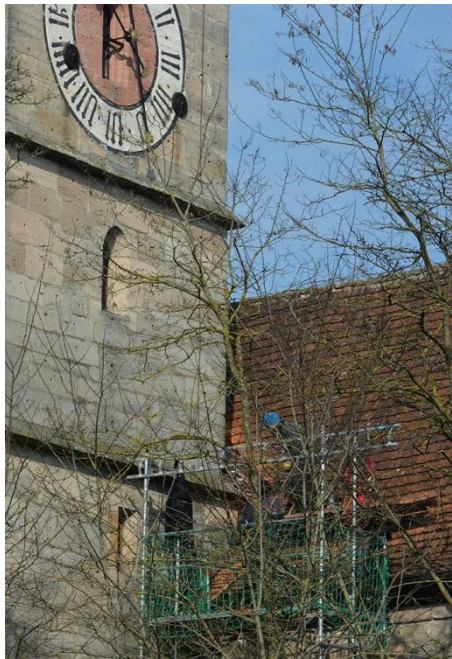
Nun wollen wir damit beginnen, die notwendigsten Reparaturen am Gebäude selber durchzuführen.

Pfarrer Rolf Gorny

Büro: Daniela Mages
Di 8.15 –11.30Uhr
Do Fr 14 –16.30 Uhr

Ahorn, 24.05.2018

Wassereintritt am Dach des Chorraumes und lockere Steine im Kreuzrippengewölbe des Chorraumes haben uns in diesem Winter zu einigen eilig durchzuführenden Notreparaturen gezwungen. Die Kehle zwischen Turm und Chorraumdach musste erneuert werden, um den auch an der Wand des Chorraums sichtbaren Wassereintritt zu stoppen - was auch erfolgreich gelungen ist. Ebenso konnten wir die losen Steine im Gewölbe sichern.



Diese Notreparaturen haben bereits zehntausend(!) Euro gekostet, wovon 2/3 die Kirchengemeinde zu tragen hatte.

Und es geht weiter: Viele Risse haben sich aufgrund der veränderten klimatischen Bedingungen gebildet. Wir werden diese Rissbildungen beobachten und zu gegebener Zeit renovieren - in welchem Umfang, das werden genauere statische Untersuchungen ergeben, die wir zur Zeit durchführen.

In jedem Fall braucht es, um unsere Kirche auch für die Zukunft erhalten zu können, viel Geld. - Deswegen bitten wir Sie, den Erhalt unserer Kirche durch ihre Spende zu unterstützen. Vielen Dank!

Herzliche Grüße

A handwritten signature in black ink that reads "Rolf Gorny". The signature is written in a cursive, somewhat stylized font.

Rolf Gorny, Pfarrer

A handwritten signature in black ink that reads "Karl Heinz Bauer". The signature is written in a cursive, somewhat stylized font.

Karl Heinz Bauer, Vertrauensmann